



Die Druckerei Berg GmbH blickt mittlerweile auf eine über neunzig Jahre alte Geschichte zurück, die mit der Gründung der Buchdruckerei Franz Berg am 1. Oktober 1920 begann. Sie wurde von den beiden Gründern Franz Berg und Hugo Otto in Hamburg, Grimm 20, ins Leben gerufen. Bald schon sollte es „Zuwachs“ geben und es wurde die Druckerei Max Grünh & Co. im Jahre 1937 übernommen. Schnell wuchs der Mitarbeiterstamm der Firma, die ihren Sitz mittlerweile in der Kleinen Reichenstraße hatte, auf 50 an. Schwere Jahre folgten, denn die Druckerei wurde während des Zweiten Weltkrieges mehrfach ausgebombt und Franz Berg musste die Firma wieder aufbauen. Er verstarb im Jahre 1951 und sein Sohn Hugo übernahm den mühevollen Wiederaufbau des Familienunternehmens. Nach schwerer Krankheit übergab er 1981 die Firmenleitung an seinen Sohn Joachim Berg, der die Druckerei weiter ausbauen konnte und sie 1992 in die Druckerei Berg GmbH umwandelte.

Durch ständige Erweiterungen und Spezialisierungen im Offset-, Sieb-, Tampon- und Transferdruck ist das Unternehmen mit Sitz in Hamburg-Bergedorf heute eine der führenden Druckereien Deutschlands im Bereich Werbeanbringung. Im Vordergrund stehen für Joachim Berg die stets gleichbleibende hohe Qualität seiner Arbeit sowie eine kontinuierliche Marktbeobachtung und Marktanpassung. So war es im Laufe der Unternehmensentwicklung abzusehen, dass die Firma expandieren musste, um den Kunden eine qualitativ und technisch immer zeitgemäße Angebotspalette bieten zu können.

Im achtzigsten Jahr des Familienunternehmens wurde mit der Planung eines Neubaus begonnen. Nach nur sechsmonatiger Bauphase konnte Joachim Berg schon im August 2001 mit seinen Mitarbeitern den Neubau in der Gerhard-Falk-Straße mit 1.500 m² Betriebsfläche beziehen.

Im Sommer 2006 wurde die Produktionsfläche für die über 40 Mitarbeiter nochmals erweitert, um den Anforderungen einer modernen Druckerei zu entsprechen.

Das 90-jährige Jubiläum im Jahre 2010 feierte man gemeinsam mit Kunden und Lieferanten und präsentierte die neue servo-gesteuerte 5-Farben-Tampondruckmaschine, sowie die ebenfalls neue automatische Klebestraße für Transfers.



Buch- und Offsetdruck · Sieb- und Tampondruck
Herstellung von Offset- und Siebdrucktransfers · Flock- und Folienschnitte
Bedruckung von Industrie-, Freizeit- und Werbeartikeln



Joachim Berg
Geschäftsführer
eMail: j.berg@bergdruck.de



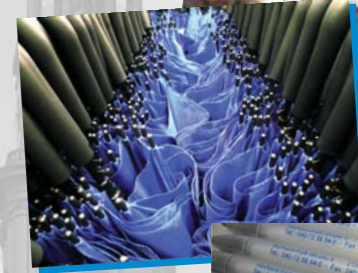
Claudia Junge
Assistentin der Gf., Auftragsabwicklung
eMail: junge@bergdruck.de



Hakon Brill
Auftragsabwicklung
eMail: brill@bergdruck.de

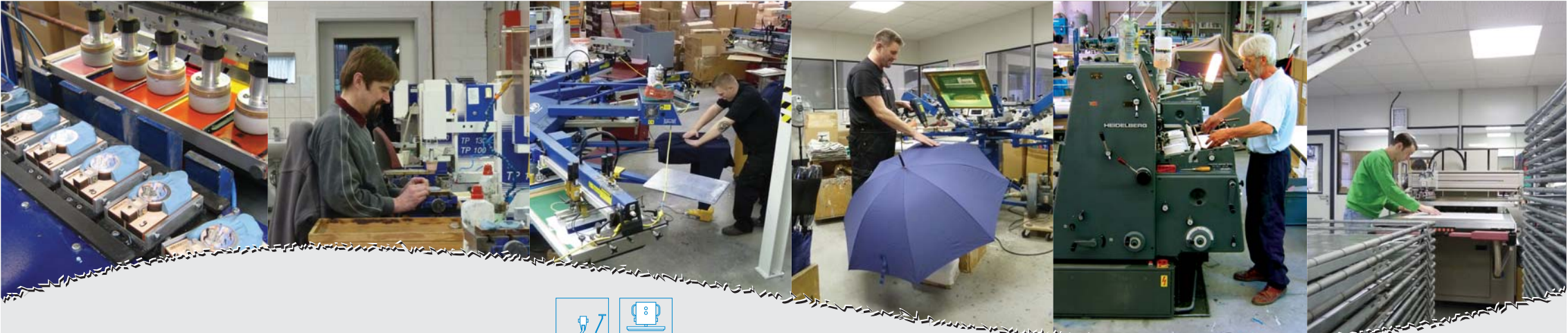


Tom Zündel
Auftragsabwicklung, Grafik
eMail: zuendel@bergdruck.de



Gerhard-Falk-Straße 4
D - 21035 Hamburg - Bergedorf
Telefon: 040 - 72 58 54 - 0 · Telefax: 040 - 72 58 54 20
Internet: www.bergdruck.de · eMail: info@bergdruck.de

Buch- und Offsetdruck · Sieb- und Tampondruck
Herstellung von Offset- und Siebdrucktransfers
Flock- und Folienschnitte
Bedruckung von Industrie-, Freizeit- und Werbeartikeln



Tampon

Tampondruck

Der Tampondruck ist ein indirektes Druckverfahren, das sich zum wichtigsten Verfahren zum Bedrucken von Kunststoffkörpern entwickelt hat. Besonders in der Werbemittelbranche wird er angewandt. Mit einem Positivfilm, wird das zu druckende Motiv auf ein Klischee belichtet. Dieses wird dann ausgewaschen, wobei das Druckbild auf der Klischeeoberfläche vertieft bleibt.

Beim Druckvorgang wird die Druckfarbe mit Hilfe eines Rakels aus Metall auf dem Klischee geflutet. Bei der Rückwärtsbewegung zieht ein Stahlmesser die überschüssige Farbe wieder ab und lässt sie in der Vertiefung zurück. Nach Farbaufnahme des Tampons senkt dieser sich auf den zu bedruckenden Körper, passt sich der Form an und hinterlässt die Farbe.

Der Vorteil dieses Verfahrens besteht in der Verformbarkeit des Tampons, durch den das Bedrucken von unebenen Flächen möglich ist. Der Tampon nimmt sich aufgrund seiner Elastizität der Form des Körpers an und kann so das Motiv ideal auf den Druckstoff übertragen.

Anwendungsbereiche sind neben den Werbeartikeln z. B. auch Spielzeuge, Münzen und Gehäuseteile für die Industrie.

Unser Maschinenpark beinhaltet neben diversen 1-Farben-Maschinen auch moderne 4- und 5-Farben-Maschinen mit Videoüberwachung.



Siebdruck



Transfer

Siebdruck

Der Siebdruck ist ein Druckverfahren, bei dem die Druckfarbe mit einem Gummirakel durch ein feinmaschiges Gewebe hindurch auf das zu bedruckende Material gedruckt wird. An den Stellen des Gewebes, wo dem Druckbild entsprechend keine Farbe gedruckt werden soll, werden die Maschenöffnungen des Gewebes durch eine Schicht farbundurchlässig gemacht.

Im Siebdruckverfahren ist es möglich, viele verschiedene Materialien zu bedrucken, sowohl flache (Folien, Platten, Regenschirme, Taschen etc.) wie auch geformte (Flaschen, Gerätegehäuse etc.). Dazu werden je nach Material spezielle Druckfarben eingesetzt. Hauptsächlich werden Papiererzeugnisse, Kunststoffe, Textilien, Keramik, Metall, Holz und Glas bedruckt. Ein Vorteil des Siebdrucks besteht darin, dass durch verschiedene Gewebefeinheiten der Farbauftrag variiert werden kann, so dass hohe Farbschichtdicken erreicht werden können. Im Vergleich zu anderen Druckverfahren ist die Druckgeschwindigkeit jedoch relativ gering. Durch moderne 10-Farben-Maschinen sind wir in der Lage auch mehrfarbige Drucke, kostengünstig und in sehr guter Qualität anzubieten.

Transferdruck (Siebdruck)

Der Transferdruck ist kein Druckverfahren, sondern gibt nur eine Übertragungstechnik wieder. Bei uns im Hause werden verschiedene Arten von Transfers hergestellt. Die häufigste Art ist der Plastisoltransfer, gefolgt vom Nylontransfer. Beim Transfer wird eine spezielle Farbe seitenverkehrt auf ein Silikonpapier gedruckt. Nach der Trocknung wird der Transfer mit Druck und Hitze auf den zu bedruckenden Körper übertragen.



Offset



Buchdruck



Plott

Offsetdruck

Neben den klassischen Geschäftsdrucksachen (Briefpapiere, Visitenkarten) bedrucken wir in diesem Bereich auch Werbeartikel. So werden bei uns zum Beispiel Kalenderdeckel für die unterschiedlichsten Kalenderformen bedruckt.

Transferdruck (Offsetdruck)

Gegenüber einem im Siebdruck hergestellten Transfer, sind die im Offsetdruck produzierten Transfers wesentlich feiner und somit qualitativ besser. Auch 4-farbige Motive lassen sich sehr gut umsetzen. Nach dem Offsetdruck wird ein spezieller Kleber aufgetragen, der entscheidet, ob der Transfer für Baumwolle, Baumwollmischgewebe oder Nylon geeignet ist. Bei Sublimationstransfers wird der Transfer mit einer speziellen Offsetfarbe gedruckt. Bei der Übertragung verdampft die Farbe und legt sich auf den weißen Kunststoff nieder.

Buchdruck

Der eigentliche Buchdruck (Hochdruck) spielt bei uns im Hause nur noch eine kleine Rolle. Wir verwenden dieses Druckverfahren zum Stanzen von Etiketten und Fertigprodukten aus Papier.

Plott / Digitaldruck

Im Plott schneiden wir Fertigflockfolien, sowie Etikettenmaterial. Dieses Verfahren ist besonders für kleine Auflagen geeignet. Auch im digitalen Sublimationsdruck können geringe Mengen günstig realisiert werden.